

der verband  
der drogen- und  
suchthilfe

fdr



## fdr+reha+forum

Forum für Wissen, Erfahrung und Austausch  
für kleinere Sucht-Reha-Einrichtungen

In Kooperation mit dem

**buss**

BUNDESVERBAND  
FÜR STATIONÄRE  
SUCHTKRANKENHILFE  
eingetragener Verein

### Das Thema

## Gestaltungsmöglichkeiten und Perspektiven für Träger und Fachkräfte in der ambulanten und stationären Rehabilitation Suchtkranker

Die Sucht-Rehabilitationslandschaft hat sich in den vergangenen Jahren massiv verändert: Zum einen kam es zu einem Antrags- und Belegungsrückgang, der bis heute nicht genau erklärt werden kann. Zum anderen treten große Einrichtungsträger auf, die ihren Platz mit aggressivem Marketing zu behaupten trachten. Fast die Hälfte unserer Mitglieder, die in der medizinischen Rehabilitation Suchtkranker arbeiten, berichten davon, dass die Einnahmen aus der medizinischen Reha nicht die Kosten decken.

Strukturelle Rahmenbedingungen und Qualitätssicherungen zielen auf eine „imaginäre“ 100-Betten-Einrichtung ab. Dennoch sind und bleiben viele Reha-Einrichtungen übrig, die deutlich kleiner, aber ebenso erfolgreich sind wie die großen.

Fast ein Viertel der Mitglieder des fdr+ sind kleine Einrichtungen mit weniger als zehn Fachkräften im Suchtbereich. Dazu gehören auch kleine Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation, die mit einer Einzelindikation, zum Beispiel Drogenabhängigkeit (Mono-Substanz-Einrichtungen), in den großen Entwicklungsdiskussionen häufig aus dem Blick geraten. Diese Einrichtungen sind wirksam und erfolgreich, aber ihre Qualität wird bei den Leistungsträgern nicht genügend gewürdigt, weil deren Kontrollinstrumente auf andere Dimensionen abzielen.

Der Vorstand des Fachverbandes Drogen- und Suchthilfe e.V. lädt die in der medizinischen Rehabilitation Suchtkranker tätigen Mitgliedsorganisationen erstmals zum **fdr+reha+forum** ein, das von nun an jährlich stattfinden soll. Unser Kooperationspartner ist der Bundesverband für stationäre Suchtkrankenhilfe (buss), mit dem wir gemeinsam diese Veranstaltung ins Leben gerufen haben.

Im **fdr+reha+forum** wollen wir daher Informationen geben, Fragen beantworten und Strategien entwickeln. Dazu laden wir herzlich ein!

Termin: **28. November 2017**  
10:30 - 16:00 Uhr

Ort: **hoffmanns höfe, Heinrich-Hoffmann-Str. 3**  
**60528 Frankfurt**

Kosten: **50,00 €**  
**kostenlos für fdr+ und buss - Mitglieder**

### Anmeldung zum fdr+reha+forum

Vorname ... Name

Bitte speichern Sie meine



Privatanschrift



Dienstanschrift ....

Privatanschrift (nur wenn oben ausgewählt)

Dienstanschrift (bitte mit Namen der Einrichtung)

Telefon

Email

Ort .... Datum .... Unterschrift

## Unsere Ziele

- + Das **fdr+reha+forum** ist ein Angebot für kleinere Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation in gemeinnütziger Trägerschaft.
- + Im **fdr+reha+forum** werden Informationen zur aktuellen Entwicklung in der medizinischen Rehabilitation Suchtkranker auf Bundesebene und in den Regionen gegeben.
- + Das **fdr+reha+forum** bietet eine Plattform für den Austausch von Fachkräften untereinander und mit Vertreter\*innen der Rentenversicherung und der Fachverbände.
- + Das **fdr+reha+forum** bietet einen Ort zur Entwicklung von Strategien und Maßnahmen für kleinere Einrichtungen in der medizinischen Rehabilitation Suchtkranker.
- + Das **fdr+reha+forum** kann ein Beitrag zur Sicherung der notwendigen und wertvollen Existenz kleinerer Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation Suchtkranker sein.

## Das Programm

- 10:30 Uhr Begrüßung** durch den fdr+Vorstand
- 10:45 Uhr Belegungsrückgang und höhere Anforderungen** – Tipps und Kniffe zum sicheren Stand im Spagat als Anbieter in der medizinischen Rehabilitation Suchtkranker  
Professor Dr. Andreas Koch, buss-Geschäftsführer, Kassel  
**anschließend Diskussion**
- 11:45 Uhr Umsetzung von Personal-, Struktur- und Qualitätsanforderungen in kleinen Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation Suchtkranker**  
Dr. med. Dorothee Deuker, Ärztliche Dezernentin, Deutsche Rentenversicherung Bund, Dezernat 8023  
**anschließend Diskussion**
- 13:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr In der Region liegt die Kraft** – Arbeit in der medizinischen Rehabilitation mit regionalen Bezügen  
Dr. Arthur Günthner und Georg Wiegand, Mitglieder im wissenschaftlichen Beirat des Fachverbandes Drogen- und Suchthilfe e.V.
- 14:45 Uhr Was wir können und was wir müssen** – Erfahrungen und Berichte aus Einrichtungen  
Moderierte Aussprache
- 15:30 Uhr Schlusswort**
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

## veranstalter

### Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V.

Gierkezeile 39 + 10585 Berlin  
Tel.: 030 85 400 490 + Fax: 030 85 400 491  
mail@fdr-online.info + www.fdr-online.info

## anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem anhängenden Abschnitt an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Geht die Absage weniger als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ein, kann die Gebühr nicht rückerstattet werden.

## kosten

Der Fachverband Drogen- und Suchthilfe übernimmt die Tagungskosten für fdr+ und buss-Mitglieder. Alle anderen zahlen 50 €. Wir können Teilnehmenden keine Reisekosten erstatten.

## leistungen

Die Organisation übernimmt die Fachstelle Fort- und Weiterbildung des fdr+. Teilnehmende erhalten Tagungsverpflegung, Materialien bzw. Unterlagen und eine Teilnahmebescheinigung.

# 28.11.2017

**fdr+reha+forum**  
Forum für Wissen, Erfahrung und Austausch  
für kleinere Sucht-Reha-Einrichtungen

Fax: 030 85 400 491

oder online unter [www.fdr-online.info/info/fdr-fachtage-seminare/](http://www.fdr-online.info/info/fdr-fachtage-seminare/)

An den  
Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V.  
Gierkezeile 39  
10585 Berlin

BUNDESV ERBAND  
FÜR STATIONÄRE  
SUCHTKRANKENHILFE  
eingetragener Verein

buss

der verband  
der drogen- und  
suchthilfe

fdr